



DIGITALSTRATEGIE

ANLAGE



INHALT

1. BESTANDSANALYSE	3
2. ZUSAMMENFASSUNG DER VOR-ORT-TERMINE	5

BESTANDSANALYSE

Digitalisierungsmaßnahme	Zuständigkeit	Erläuterung
Bildung Lernfabrik 4.0	Geschwister Scholl Schule & DHBW RV	Die Bildungseinrichtungen bieten ihren Schülern und Studenten, aber auch Unternehmen aus der Umgebung einen Einblick in den praktischen Einsatz von Technologien im Rahmen der Industrie 4.0.
Digitalwerkstatt	Jürgen-Mossakowski- Stiftung, Stadt Ravensburg	Die Jürgen-Mossakowski-Stiftung stellt 1,8 Millionen Euro für den Bau einer Digitalwerkstatt bereit, welche Schüler im Umgang mit digitalen Medien und Geräten schult, sowie Raum für innovatives und kreatives Gestalten bietet.
Einrichtungen FabLab H.O.M.E	RWU Hochschule	Die RWU bietet ein "Fabrication Laboratory" an, welches den Nutzern vereinfachten Zugang zu einer ansonsten kostenintensiven Werkstatteinrichtung ermöglicht.
Infrastruktur Breitbandausbau	Zweckverband	Der Zweckverband des Landkreises Ravensburg (oberschwaben.net) betreut und treibt den konsequenten Ausbau von Glasfaser voran.
Narrowband IoT	Stadt Bad Wurzach	Vodafone betreibt seit 2018 in Bad Wurzach ein Narrowband-IoT-Netz, welches zur Machine-to-Machine-Kommunikation verwendet wird.
Services Telegram-Service-Messenger	Wolpertswende & Stadt Ravensburg	Die Kommune Wolpertswende und die Stadt Ravensburg nutzen Telegram-Kanäle, um interessierte Bürger über Themen in der Gemeinde zu informieren.
Geoportal (GIS)	Stadt Ravensburg	Die Stadt Ravensburg stellt einen Teil ihrer GIS-Daten (Flächennutzung, Bebauung, Sanierung, Konzepte) auf einer Onlinekarte zur Verfügung.

Digitalisierungsmaßnahme	Zuständigkeit	Erläuterung
Kreismedienzentrum	Landkreis Ravensburg	Das Kreismedienzentrum stellt den Bildungs- und kommunalen Einrichtungen technische Ausstattung und digitale Medien zum Verleih zur Verfügung.
Tourismus		
Virtueller Stadtrundgang	Stadt Leutkirch	Der virtuelle Stadtrundgang bietet eine Kartenübersicht mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Informationen über die Stadt, sowie Bild-, Ton- und Videoaufnahmen.
Bad Waldsee 360°	Stadt Bad Waldsee	Ähnlich Google Street View kann Bad Waldsee interaktiv erkundet werden.
5malBW	Landkreis Ravensburg	Der interkommunale Zusammenschluss von fünf Landkreisen aus BaWü sorgt für überregionales Tourismusmarketing und schafft Synergien.
Veranstaltungen		
Teilnahme am Digitaltag	Stadt Ravensburg	Die Stadt Ravensburg präsentierte im Rahmen des bundesweiten Digitaltages ihre bereits umgesetzten Projekte aus der Digitalisierungsstrategie.
Zukunftsforum	Landkreis Ravensburg	Das Zukunftsforum ist ein Veranstaltungsformat, bei dem Experten vor Publikum über Themen wie Digitalisierung oder Mobilität 4.0 referieren.
Verwaltung		
Beteiligung an INDILAKOS	Landkreis Ravensburg	Der Landkreis Ravensburg beteiligt sich aktiv an der „Initiative digitale Landkreiskonvois“, um die Entwicklung von OZG-Prozessen voranzutreiben.
Online-Terminvereinbarung, Beratung und Anmeldung zu Veranstaltungen	Landkreis Ravensburg	Den Bürgern stehen verschiedene Onlinedienstleistungen zur Verfügung, welche Behördengänge oder Terminvereinbarungen von zu Hause ermöglichen sollen.
E-Akte und DMS	Landkreis Ravensburg	Die Einführung der E-Akte und eines digitalen

Digitalisierungsmaßnahme	Zuständigkeit	Erläuterung
		Dokumentenmanagementsystems wird konsequent bis 2026 umgesetzt.
Elektronische Postabwicklung	Landkreis Ravensburg	Der Landkreis Ravensburg stellt die Postabwicklung auf eine digitale Ein- und Ausgangslösung um.
YouTube Kanal NatuRVielfalt Ravensburg	Landschaftserhaltungsverband Ravensburg	Der Landschaftserhaltungsverband RV informiert die Bürger aktiv mit Hilfe von Social Media über Themen rund um die Natur und die entwickelte Biodiversitätsstrategie.

ZUSAMMENFASSUNG DER VOR-ORT-TERMINE

GEMEINDE AMTZELL

Datum:	Donnerstag, 15.07.2021
Zeit:	9.00 – 10.00 Uhr
Ort:	Rathaus Amtzell
Teilnehmend:	Clemens Moll, Bürgermeister Monika Diem, Hauptamtsleiterin Hr. Hofer Wolfgang Weiß, Geschäftsführer Zentrum für Digitale Entwicklung GmbH

INHALTE

- 1) **Handlungsempfehlungen** des Landkreises als zentraler Dienstleister für Strategie → Durchgängigkeit und Festlegung von Standards für Kommunen
- 2) **Bürgerportal** ist schon sehr gut als Verbindung zwischen den Bürgern und dem Landkreis. Jedoch könnte eventuell noch die Ebene der Kommunen ergänzt werden. Dienstleistungen, wie die der Kommunalgesellschaften und spezifische kommunale könnten als regionaler Mehrwert mit ins Portal einfließen.

→ OZG nächste Schritte

ein Minus ist die fehlende Integration von Bezahlssysteme → bargeldlose Zahlung ist Standard, viele Services sind noch analog, wie beispielsweise:

Anmeldung, Ausweise, Passbilder, Steuern

Fahrplan und Austausch zum OZG: alle 39 Kommunen machen das Gleiche – Kooperation, Prio

→ gemeinsames Vorgehen festlegen auf Vermittlung des Landkreises

Vorschlag: Medienbruchfreier Ausweis: Passbild → sollte digital hochladbar sein, derzeit analoge Abgabe

→ Zentrale Anschaffung z.B. an drei Stellen

- 3) **Abfallkalender:** Abschaffung Printversion, Mailbenachrichtigung bei Abfuhr adressscharf
 - **Einführung einer Mitfahrzentrale:** zur Reduzierung des Motorisierten Individual Verkehrs, insbesondere bei den Pendlern Wangen – Ravensburg; Stärkung des Miteinanders
 - Amtzell allein ist hier nicht die richtige Ebene; die Zielgruppe muss entwickelt werden
 - Ergänzung zum ÖPNV-Konzept
- 4) **Datensicherheit und Datenschutz:** aktuell Diskussion im Gemeinderat, Datenschutz als Dienstleistung des Kreises, IT ist extern, Sicherung über Datenbank
- 5) **Plattform Freizeit und Kulturaktivitäten:** Vernetzung der Angebote → OTG
- 6) **E-Mobilität:** Ladesäule vorhanden, die Kette Feneberg wird Ladesäule anschaffen, Network Service Provider bei Problem
- 7) **Autonomes Fahren:** Bürgermobil → ehrenamtlicher Fahrservice
Ehrenamt wird älter – deshalb mittelfristig autonome Fahrprozesse wichtig
- 8) **Bürgerbeteiligung:** Schnittstelle Landkreis/Kommunen, Sitzungen Kreistag streamen
→ Transparenz, Ausrüstung über Pool des Landkreises für Kommunen zur Verfügung stellen

GEMEINDE FLEISCHWANGEN

Datum:	15.07.2021
Zeit:	15.30 – 16.30 Uhr
Ort:	Gemeinde Fleischwangen
Teilnehmend:	Timo Egger, Bürgermeister Wolfgang Weiß, Geschäftsführer Zentrum für Digitale Entwicklung GmbH

INHALTE

- 1) **Mobilfunkversorgung:** 1 Treffen fand statt, aber ergebnislos, aktuell Gespräche mit dt. Funkturm
→ Kreis könnte die Standarte zentral ausschreiben – bessere Konditionen für alle → Konvergenter Netzplan als Ansatz für Mobilfunkplanung
- 2) **Glasfaser:** aktuell eigener Ausbau, besser wäre über Zweckverband
- 3) **Ziel der Strategie:** Standards setzen, Kooperation nur möglich, wenn Standards vergleichbar
- 4) **Autonomes Fahren:** 5G-Ausbau sprich Mobilfunkplanung wichtig
- 5) **Bürger GIS:** interessant, aber nur wenn Grundinfrastruktur zur Verfügung steht → räumliche Disparitäten müssen beachtet werden
- 6) **DMS:** flächendeckendes Angebot gewünscht, Serverinfrastrukturen, OZG dann medienbruchfrei umsetzbar
- 7) **GIS:** gleiches System bei Landkreis + Kommunen wäre begrüßenswert → Synergien und Standards, virtuelles Bauamt könnte abgeleitet werden
- 8) **Digitale Weitergabe von (Bau-)Anträgen oft nicht möglich** → digitale Einreichung muss kommen.
Maßgabe: Grundlagen zuerst, danach Angebote
- 9) **Solardachkataster**

STADT ISNY

Datum:	Freitag, 16.07.2021
Zeit:	11.00 – 12.00 Uhr
Ort:	Rathaus Isny
Teilnehmend:	Rainer Magenreuter, Bürgermeister Werner Sing, Stadtkämmerer Wolfgang Weiß, Geschäftsführer Zentrum für Digitale Entwicklung GmbH

INHALTE

- 1) **Aktuelle Themen: DMS/OZG/Schulen**
- 2) **Prozesse und Dienstleistungen** werden landesweit aufzusetzen sein
- 3) **Rechenzentrum:** Zeitnahe Angebote, digitale Buchungen
- 4) **Ziel:** mehr Dienstleistungen online zur Verfügung stellen
- 5) **GIS:** gleiches System für alle wäre wünschenswert
- 6) **Mensch ist Schwachstelle:** Weiterbildung vom Landkreis angeboten → Baukasten als Weiterbildungsangebot: Workflow, Anwendungen, Sicherheit der Daten; Voraussetzungen für Durchführung schaffen: Transparenz und Spielregeln festlegen – Hürden für Bürger abbauen
- 7) **Mobilität:** Car-Sharing, E-Mobilität: Ladeinfrastruktur; 1 System → Landkreis übergreifend
- 8) **Schuldigitalisierung:** Zuständigkeit Landkreis Berufsschule, Landkreis und Land BW für gleichwertige Lebensverhältnisse → Teil der Strategie
Medienpläne in jeder Schule individuell ausgerichtet → Landkreis/Land sollte hier Standards festlegen; Schulung der Lehrer als Teil der Strategie
- 9) **Tourismus:** Buchungsmanagement Digitalisierung – über Grenzen hinweg agieren, OTG / Allgäu Marketing, Angebote Kreis: Landkreis bietet zentrales Informationstool an (Plattform, Bündelung Info Technik)
- 10) **Angebote Kreis:** Landkreis bietet zentrales Informationstool für Digitalisierung an

GEMEINDE WILHELMSDORF

Datum:	Mittwoch, 04.08.2021
Zeit:	11.00 – 12.00 Uhr
Ort:	Microsoft Teams
Teilnehmend:	Sandra Flucht, Bürgermeisterin Wolfgang Weiß, Geschäftsführer Zentrum für Digitale Entwicklung GmbH

INHALTE

- 1) **Glasfenster / Infrastruktur:** Breitband ist zentrales Thema und läuft!
- 2) **OZG:** Anforderungen sind für Kommunen kaum leistbar – die kommunalen Aufgaben sollten gebündelt und strukturiert werden
Bürgerservices sind in diesem Rahmen sehr wichtig, aber die Kommunen sind hier nicht die Händler der Daten. **Frage ist:** Wie ist was genau umzusetzen
- 3) **Bauleitplanung:** die Entwicklung eines Bürger GIS ist sinnvoll, unklar ist welche Aufgaben der Landkreis übernimmt. Des Weiteren wäre im GIS die Ergänzung der Bodenrichtwerten Landkreisweit eine sinnvolle Ergänzung (Gutachterausschuss)
- 4) **Schuldigitalisierung:** Kommunen habe hier viel geleistet, wenn Änderungen kommen, wären zeitnahe Infos + Hilfestellungen sinnvoll. Hier könnte ein Kompetenzzentrum Digitalisierung für Schulen sinnvoll. Die Ansätze von PG 06 werden positiv gesehen
- 5) **Bürgerschaft** wünscht sich maßgeblich den Breitbandausbau, Beteiligung digital. Ist bis jetzt nicht im Vordergrund eine aktive Informationsübermittlung wäre hier aber wichtig!
- 6) **ÖPNV:** Bodo – App ist gut, neue Struktur wäre nicht unbedingt benötigt. Frequenz soll ausgeweitet werden → läuft aktuell. On demand - Systeme sind sehr teuer, daher absehbar keine pol. Mehrheit
- 7) **Tourismus** ist kein Feld für den Landkreis
- 8) **Verkehrsmanagement:** Gerade bei Sperrungen | Umleitungen wären System zur dynamischen Verkehrssteuerung/-lenkung sinnvoll
- 9) **Kläranlage:** Wasserstandssensorik und Regelmessung wären ein wichtiger Ausbauschnitt
- 10) **Sensornetz:** klares Ja zu einem gemeinsamen Ansatz
- 11) **Digitalisierung der Verwaltung:** Homeoffice und rechtliche Regelungen, hier wäre eine Ausarbeitung für den Landkreis sinnvoll
Hilfestellung seitens des Landkreises ist erwünscht - speziell bei Themen, wie Ausschreibungen/Standards und Prüfung von Angeboten im Rahmen von Digitalisierungsthemen

ZUSAMMENFASSUNG FÜR DIE DIGITALSTRATEGIE LANDKREIS RAVENSBURG

Folgende erste Schlüsse lassen sich aus den ersten Gesprächen ziehen:

- VISIONSEBENE für das Konzept bestätigt:
Der **Landkreis** wird als **Serviceanbieter/Digitalisierungsmöglicher** von den Kommunen gesehen. Diese wünschen sich vom Landkreis bei folgenden Themen im Digitalisierungsprozess Unterstützung:
 - **OZG**: Fahrplan und Austausch zum gemeinsamen Vorgehen. Definition von Standards und Tools zur Hilfestellung, sowie die Definierung von gemeinsamen digitalen Prozessen
 - **GIS**: ein GIS System für den Landkreis wird als wünschenswert empfunden; auf dieser Basis wird die Idee eines BürgerGIS unterstützt
 - **GIS Idee** sollte in Verbindung eines **Digitalen Landkreis Zwilling** als Standard für alle Kommunen entwickelt werden → mit einer Bürgerebene für die Einsicht des eigenen Grundstücks (wo liegen meine Leitungen, Möglichkeit des Baumbestandes)
 - **DMS/e-Akte**: Standards und Best-Practice-Beispiele für die Einführung
 - **Schuldigitalisierung**: Standardisierung der Medienpläne, Schulung der Lehrkräfte, Ausbau der Infrastruktur, Fördermittelberatung als zentrale Unterstützungsleistung
- **Weiterbildungsmaßnahmen für Kommunen im Landkreis**: Angeboten durch Landkreis als Weiterbildungsbaukasten
- **Landkreisweite Mobilfunkplanung – Konvergenter Netzplan**: Als Ansatz für Mobilfunkplanung im Landkreis, ausgeschrieben durch Landkreis/Zweckverband
- **Ableitung von zentralen Projekten mit Kommunen definieren (Quick Wins)**:
 - **Schaffung eines Digitalisierungsgremiums**
 - **Etablierung Weiterbildungsangebot für Kommunen als Baukasten**
 - **Landkreisübergreifendes digitales Bürgerbeteiligungstool** als Bindeglied, frühzeitige Mitnahmemöglichkeit und Information zwischen Bürgerportal sowie Daseinsvorsorge
 - **Digitaler Landkreis Zwilling und Bürger GIS**
 - **Verkehrsmanagement und Sensorik**